

Konzert-Programm

des
Königl. Kur-Orchester Wildbad.
Leitung: A. Prem, Kgl. Musikdirektor.
Freitag, 7. Juni, 8 1/2—5 Uhr (Anlagen).
1. Heil und Sieg, Marsch
2. Ouvertüre „Macbeth“
3. Elite-Tänze, Walzer

Friedl
Chelard
Lanner

4. Wandelbilder, Potpourri
5. Kriegsmarsch
6. Kukokama, Intermezzo
7. Das Vergissmeinnicht, Lied
8. Slavischer Tanz Nr. 3
6 bis 7 Uhr (Kurplatz).
1. Festlicher Marsch.
2. Carneval romaino, Ouverture
3. Hermesschwüngen, Walzer
4. Odins Klage aus „Baldurs Tod“

Scherz
Wagner
Linke
Suppe
Dvorak
Turnbull
Berlioz
Rehfeld
Kistler

5. Tonbilder aus „Rheingold“
Samstag, den 8. Juni, 8 bis 9 Uhr (Trinkhalle).
1. Choral: Frau dich sehr o meine Seele.
2. Ouvertüre „Nemensfeier“
3. Die Dorfschwalben, Walzer
4. An den Abendstern, Lied
5. Fragmente aus „Don Juan“
6. Dans les Fleurs.

Druck und Verlag der Bernh. Hofmannschen Buchdruckerei in Wildbad. — Verantwortlich: G. Reinhardt besetzt.

Amtl. Fremdenliste.

Verzeichnis der am 3. Juni angemeldeten Fremden:
In den Privatwohnungen:
Villa Augusta.
Diesing, Frau Berta, Rentnerin Magdeburg
Berta Barth Wte.
Kretrad, Frau Sofia Karlsruhe
Villa Säuer.
Seherer, Frl. Therese mit Gesellschafterin
Frl. Emmy Rittel Beclin
Jacobi, Frl. Johanna Frankfurt a. M.
Jacobi, Frl. Emilie
Melms, Frau Oberst geb. von Scheven Mey
K. Bauer. Villa Gutbub.
Niebenjahn, Fr. Herm., Wasserbauart a. D.
mit Sohn Stettin

Robert Beck, Flaschnerstr.
Sammtmann, Fr. Spartassen-Kontrollleur
Chr. Bott, Hauptstr. 89.
König, Fr. Bezirksnotar Unterlärtheim
Villa Bristol.
Pauli, Fr. Ernst, Kgl. Veterinärart mit Fr.
Gem. und Schwester Stettin
Richter, Frl. Anna Berlin-Steglich
Frank, Fr. C., Rfm. mit Fr. Gem. Paris
Villa Christine.
Braun, Frau C., Oberin Cassel-Wilhelmshöhe
Krepper, Frl. Frieda Karlsruhe
Villa De Ponte.
Zschert, Fr. Josef, Student Mannheim
Lohr, Fr. Walter, Rfm. Danzig-Bangfuhr
Villa Elisabeth, vorm. Hausmann.
Lefer, Frau Johanna, Privatier Berlin
Schmidt, Fr. Karl, Fabrikbesitzer mit Frau
Gem. Hagen i. W.

Haus Fehleisen.
Dörfel, Fr. Georg, K. Bahnverwalter mit
Frau Gem. Rihingen
Badinspeltor **Fecht We.** Billa Gaisch.
Wenker, Fr. Friz, Prokurist Düsseldorf
Wender, Frl. Olga
Friedr. Fischer. Hauptstr. 129.
Schmelz, Fr. A., Rfm. Berlin
Rauch, Fr. Franz, Privatier Blaubeuren
Fr. Fischer, Briefträger.
Christmann, Fr. Weingutsbesitzer mit Frau
Gem. Edesheim
Villa Franziska. C. Maish.
Galm, Fr. P., Architekt mit Frau Dresden
Reinhold, Fr. A., Rentner Coblenz
Uhlend, Fr. Rfm. mit Frau Gem. Bielez
Wesig, Fr. C., Fabrikant Offenburg
Seeger, Fr. Privatier Stuttgart
Villa Göthe.

Beyreiß, Fr. Max, Rechnungsrat Hannover
Levin, Fr. Richard, Juwelier mit Fr. Gannert
Weinheim, Fr. Louis, Rfm. Gannert
Weinheim, Frl. Selma
Herm. Großmann.
Sautner, Frau Terese, Oberrepositorin
Haber, Frl. Bally
Postsekretär **Handel.**
Handel, Fr. L., stud. theol. Tübingen
Bädermstr. **Haug.**
Müller, Fr. Sigmund, Rfm. Tübingen
Badmeister **Seld.**
Höflinger, Fr. G. Stuttgart
R. Holz, Gärtner.
Pflander, Fr. Friedrich
Stäbing, Fr. Schuhmann
Feldbach
Berlin

Verfügung des Ministeriums des Innern,

betreffend Maßregeln gegen die Maul- und Klauenseuche vom 30. Mai 1912.
1. Im Hinblick auf den gegenwärtigen Stand und Charakter der Maul- und Klauenseuche wird die in der Verfügung des Ministeriums des Innern vom 28. Februar 1911 (Reg. Bl. S. 45) vorgeschriebene Beachtung für Wiederkäufer und Schweine, die aus anderen deutschen Bundesstaaten eingeführt werden, von 10 Tagen auf 5 Tage herabgesetzt.
2. Mit der nach Ablauf der Beobachtung vorgeschriebenen Schlachttuntersuchung ist, wenn dadurch Verzögerungen sich vermeiden lassen oder eine ins Gewicht fallende Kostenersparnis für die zur Kostentragung verpflichteten Tierbesitzer erzielt werden kann, an Stelle des Oberamtstierarztes ein anderer näher wohnender Tierarzt zu betrauen, sofern der nach seiner Persönlichkeit für diese Amtsverrichtung geeignet erscheint.
3. Bei Tieren, die von Reggern zur alsbaldigen Abschachtung im eigenen Betrieb aus anderen deutschen Bundesstaaten eingeführt werden, kann das Oberamt die Beibringung des vorgeschriebenen Gesundheitszeugnisses (Par. 1 der genannten Verfügung), die Anzeigerhaltung (Par. 2a a. D.), die Untersuchung (Par. 3a a. D.) und die Beobachtung (Par. 4a a. D.) nachlassen.
4. Mit der Vornahme der in Par. 5 Nr 1a a. D. vorgeschriebenen Untersuchung und der daran sich anschließenden Ausstellung von Gesundheitszeugnissen können unter den in Abs. 2 erwähnten Voraussetzungen vom Oberamt an Stelle des Oberamtstierarztes andere zuverlässige Tierärzte betraut werden, sofern es sich um Rindvieh (nicht aber Schweine) handelt.
Stuttgart, den 30. Mai 1912. **Pischel.**
Vorstehendes wird hiermit bekannt gemacht.
Wildbad, den 5. Juni 1912.
Stadtschultheißenamt:
Behner.

Pfannkuch & Co.
Aus frischen Zufuhren:
Ital. Zitronen
10 Stück 35 und 45 Pfg.
Original-Kiste ca. 300 Stück
Mk. 10.50
Bei Mehrabnahme billiger.
Feinste span. Zitronen
Stück 6 bis 8 Pfg.
Austral. Aepfel
per Pfund 60 Pfg.
bei 5 Pfund 55 Pfg.
Original-Kiste ca. 45 Pf. blo.
Mk. 17.50
Bei Mehrabnahme billiger.
Bananen
Pfund 45 Pfg.
empfehlen
Pfannkuch & Co.

Habe mich in
Wildbad, König Karl-Strasse Nr. 97, I. Etlg.
niedergelassen, und behandle arznei- und operationslos seit 24 Jahren
alle acuten, sowie chronischen (langwierigen, veralteten) inneren und äusseren Krankheiten, speziell „Erkrankungen der Atmungsorgane“. (Lungenschwindsucht mit ihren Komplikationen — Kehlkopfphtise (Heiserkeit), Appetitslosigkeit, Darm-, Hirn- und Knochentuberkulose, — chron. Bronchialcatarrh, Asthma, Emphysem, Rachen- und Kehlkopfcattarrh.
Haut-, Wund- und Beinleiden, Ohrenleiden
— Ohrensausen, Schwerhörigkeit, Taubheit — sowie Augenleiden.
A. Otterson,
Naturheilkundiger.
Sprechzeit: Werktags vorm. 9 — 12, nachm. 3 — 6 Uhr. Sonntags vorm. 9 — 12 Uhr.

Todes-Anzeige.
Hierdurch die traurige Nachricht, daß heute Vormittag halb 10 Uhr unser lieber guter Vater, Groß- und Schwiegervater
Wilhelm Kalkfah
nach langen schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Mit der Bitte um stille Teilnahme zeigen dies allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wildbad, den 6. Juni 1912.
Die Beerdigung findet am Samstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Schöne gelbflechtige
Speise-Kartoffeln
sind fortwährend zu haben bei
W. Rath.
Servier-Fräulein
wird sofort gesucht
Hotel Drebingen.

Turn-Verein Wildbad.
Am Sonntag, den 9. Juni, findet die
Gauturnfahrt nach Niebeltsbach
statt. Abfahrt morgens 7.06 Uhr. Anmeldungen zum Mittagessen sind an den Vorstand zu richten.
Der Vorstand.
Fahrräder
sowie alle Zubehörteile liefert billigst
Wilhelm Bohnenberger.
Bananen, Käfer, Mäuse etc. werden radikal ausgerottet durch D. B. g. U.
Anton Springer, Pforzheim
Scheuernstr. 10. Telefon 1923.

Schönen
Kopfsalat
pro Stück 5 Pfg.
empfiehlt
W o l f,
Gärtner.
Erteile
Slavier-Unterricht
bei Kindern und Anfängern
Offerten **Reunbachstr. 194 II.**
Feinste
Süssrahmbutter
vom Stück das Pfund 1.35 Mk.
empfiehlt
Chr. Batt Ww.
Paniermehl
empfiehlt **Bäcker Bechtle.**

Gold-, Silber- und Nickelwaren, Drauringe, Bestecke.
Johann Bühner, Pforzheim
Karl Strieder Nachf. g.
Telephon 482
Stets Eingang von Neuheiten in:
Blusen-, Rock- und Hutnadeln, Ringen, Handtaschen, Broschen, Colliers, Armbändern, Ohrringen, Spazierstöcken, Stockgriffen, Herren- und Damen-Uhrketten, Zigaren- und Zigarettenspihen, -Etuis etc. etc.
Neu aufgenommen:
Herren- und Damen-Uhren in Gold und Silber. (Prima Werke, mehrjährige Garantien).
Spezialität:
Aparte Präsentartikel für Verlobungen, Hochzeiten und sonstige Anlässe in Alpaca-Silber, echt Silber und Gold.
Für Hoteliers und Gastwirte: Bestecke, Nickel-Serviere, Tafelauffätze, Jardinieres etc.
Für Vereine ständiges großes Lager in Pokalen, Bechern, Emblemen, Kannen etc.
Einkauf von Altgold und Altsilber zu höchsten Preisen.